



Pressemitteilung

PORR errichtet Bürogebäude des polnischen Stromnetzbetreibers PSE

Warschau, 12. August 2022 - Das Konsortium von PORR S.A. mit der FAST Group unterzeichnete einen Vertrag mit Polskie Sieci Elektroenergetyczne (PSE) für die Erbauung des Bürogebäudes des Strombetreibers in Radom. Der Vertrag sieht den Bau einer Anlage vor, welche zwei Büro- und Verwaltungsgebäude und einen technischen Bereich sowie die Landschaftsgestaltung umfasst. Die PORR wird sämtliche Bauarbeiten ausführen, während die FAST Group für die Umsetzung der Serverraum-Infrastruktur verantwortlich zeichnen wird. Der gesamte Arbeitsumfang, welchen der Vertrag abdeckt, wird innerhalb von 25 Monaten abgeschlossen. Der Wert des Auftrags liegt bei ungefähr 570 Millionen Zloty.

Zwei dreistöckige Gebäude, welche Büro- und Verwaltungsfunktionen kombinieren, mit einer Gesamtbaumasse von fast 158.000 m² werden im Auftrag von Polskie Sieci Elektroenergetyczne errichtet. Angrenzend an diese entsteht ein technischer Trakt für die Verwaltung der Stromversorgung des Gebiets. Der Büro- und Verwaltungstrakt wird durch einen einstöckigen unterirdischen Abschnitt mit dem technischen Gebäude verbunden. Auch ein Hubschrauberlandeplatz und Nebengebäude werden beim PSE-Hauptquartier entstehen. Darüber hinaus umfasst der Vertrag Arbeiten für die Landschaftsgestaltung.

Das Bürogebäude wurde nach umweltfreundlichen Gesichtspunkten konzipiert. Die Anlage wird innovative Lösungen zur Reduktion des Strom- und Wasserbedarfs des Gebäudes ermöglichen.

Die Bauarbeiten begannen unmittelbar nach der Übergabe des Baugeländes, welche am 1. August dieses Jahres erfolgte. Entsprechend dem Zeitplan werden die gesamten Arbeiten, welche der Vertrag umfasst, innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein.

Bauleitung in 3D-Modellen

Die Errichtung des PSE-Bürogebäudes wird unter Verwendung der BIM-Technologie (Building Information Modeling) erfolgen. Das wichtigste Instrument für Kommunikation und den Austausch der Dokumentation wird die Plattform CDE (Common Data Environment) darstellen. Die 3D-Modelle werden zur frühzeitigen Kollisionserkennung, zur Erstellung von Materialaufstellungen, zur Überwachung des Baufortschritts sowie zur grafischen Darstellung der erörterten Sachverhalte verwendet. Auch räumliche Modelle werden die erforderlichen Berichte und Verfahren ergänzen.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Errichtung eines PSE-Bürogebäudes in Radom inklusive Landschaftsgestaltung
Leistungsumfang:	Errichtung
Auftraggeber:	PSE S.A.
Auftragnehmer:	Konsortium von PORR S.A. mit der FAST Group
Auftragsvolumen:	Ca. 570 Millionen PLN brutto
Ausführungszeit:	24 Monate

Foto



Unterzeichnung des Vertrags für die Errichtung des PSE-Bürogebäudes in Radom,
Von links nach rechts: Jakub Kozera (Stellvertretender Präsident des Verwaltungsrates von PSE), Eryk Klossowski (Präsident des Verwaltungsrates von PSE), Piotr Kledzik (Vorsitzender des Management Boards von PORR S.A.), Dariusz Wietrzyński (Mitglied des Management Boards von PORR S.A.). © PORR

Zur Beantwortung weiterer Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Mateusz Gdowski
Unternehmenssprecher
PORR S.A.
Mobil: +48 606 808 809
mateusz.gdowski@porr.pl

Milena loveva
Konzernsprecherin
PORR AG
T +43 50 626 1763
comms@porr-group.com